

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Stadtrat -

Antrag Nr.: A0122/20

Datum: 7. Juli 2021

BESCHLUSSEMPFEHLUNG - federführend

des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
(SB/032/2021)

über:

Für mehr Gleichberechtigung im Straßenverkehr und Sicherheit von Fußgänger*innen: Fehlende Fußgängerampeln an Kreuzungen nachrüsten

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. **im Rahmen des angekündigten Fußverkehrskonzeptes bis zum 31. Dezember 2021 auch zu prüfen, an welchen vollsignalisierten Straßenkreuzungen mit anliegenden Fußwegen in Dresden Fußgängerinnen und Fußgänger durch fehlende Fußgängerampeln (Fußgängersignalanlagen) zu außergewöhnlichen Umwegen gezwungen sind. ~~Dazu ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bis zum 30.06.2021 ein Bericht vorzulegen, der eine Auflistung aller Straßenknoten mit fehlenden Fußgängerampeln inklusive folgender Aspekte enthält:~~**
 - ~~a. Einschätzung zu dadurch entstehenden Umwegen und Verzögerungen für den Fußverkehr,~~
 - ~~b. Einschätzung der verkehrlichen Notwendigkeit einer Nachrüstung für den Fußverkehr,~~
 - ~~c. grobe Schätzung der durch eine mögliche Nachrüstung entstehenden Kosten,~~

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben

...

- ~~d. Darstellung der möglichen positiven und negativen Betroffenheiten anderer Verkehrsteilnehmer/innen (ÖPNV, Radverkehr, Autoverkehr),~~
- ~~e. Einschätzung, ob eine Nachrüstung im Zuge anderer Straßenbauarbeiten gegebenenfalls ohnehin geplant ist,~~
- ~~f. Einstufung in verschiedene Prioritätenstufen auf Grundlage der in 1.a. bis 1.e. genannten Aspekte.~~

und Wege aufzuzeigen, wie mögliche Problemstellen schrittweise behoben werden können. Dabei sind Aspekte wie z. B. die verkehrliche Notwendigkeit, die Betroffenheit anderer Verkehrsteilnehmer*innen, die Berücksichtigung im Rahmen anderer Verkehrsbauvorhaben, aber auch die Gesamtprioritätensetzung im Fußverkehrskonzept einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Ersetzung
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

2. beim zukünftigen Neubau und der zukünftigen Sanierung von vollsignalisierten Straßenkreuzungen mit anliegenden Fußwegen eine durchgängige Ausstattung mit Fußgängerampeln in allen (im Regelfall drei oder vier) Querungsstellen einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 5

3. zu prüfen, ob es in Dresden bei durch den Fußverkehr besonders stark frequentierten Kreuzungen mit vier abgehenden Straßen Anwendungsmöglichkeiten für das sogenannte Diagonalqueren („Alle-gehen-Kreuzung“) gibt, bei denen der Fußverkehr in allen Richtungen gleichzeitig Grün erhält und somit sogar sechs direkte Querungsrelationen möglich sind.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 12 Nein 3 Enthaltung 1

Abstimmung: punktweise Abstimmung mit Ersetzung


Stephan Kühn
Vorsitzender

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben